# Westfalia Jagdreisen

34 Jahre Westfalia

## Rothirschjagd in Polen 2023

Revier: Obf. Zlotow

**Lage und Beschreibung des Reviers**

Das Oberforstamt Zlotow befindet sich mitten in der pommerschen Seenlandschaft. Es liegt ca. 35 km nördlich der Stadt Schneidemühl. In der Geschichte wird dieses Revier erstmals als Besitz der Preußischen Prinzenfamilie zu Hohenzollern erwähnt. Erstmals unter Polnischer Flagge wurde es 1945 gegründet und hatte eine Fläche von 9.787 ha. Heute bewirtschaftet die Forstverwaltung 18.464 ha. Der Waldanteil beläuft sich auf 17.480 ha. Rund 80% der Waldfläche teilen sich in 2 große Komplexe. Der 1. befindet sich im Westen, der 2. liegt im Osten der ca. 527 $km^2$ großen Fläche der Forstverwaltung Pila. Der Wald besteht zu 60% aus Kieferwäldern aller Altersklassen, der übrige Teil besteht aus ausgedehnten Laub- und Mischwäldern mit einem großen Anteil an Eiche und Erle. Der übrige Teil besteht aus vielen Sandebenen, Muränen und kleineren Sumpfgebieten. Das gesamte Gebiet ist von Flussläufen durchzogen, so dass ein großer Teil des Reviers aus Flussniederungen besteht. Auch die riesigen Gletscherseen nehmen fast 30 ha des Reviers ein. Die Geländestruktur ist weitestgehend Flach mit leichten Erhebungen. Im Oberforstamt Zlotow befindet sich ein 5 ha großes Naturschutzgebiet und etwa 25 Naturdenkmäler, zum Beispiel eine ca. 500 Jahre alte Eiche mit 590 cm Durchmesser.

**Der Rothirsch**

Der jährliche Abschussplan des Rotwildes im Oberforstamt Zlotow beläuft sich auf ca. 150 Stück. Davon werden ca. 65 Rothirsche gestreckt. Die Geweihgewichte erreichen im Schnitt 6 kg bis 7 kg Jedes Jahr werden aber auch Hirsche mit über 8,5 kg erlegt. Auf Ihre strenge Rotwildhege sind die Polen besonders stolz. Der Abschussplan der Rothirsche sieht vor, dass vorrangig Hirsche der dritten Altersklasse (mindestens 11 Jahre alt) zu strecken sind. Desweiteren werden auch Selektionshirsche der 2 Altersklasse (zwischen dem 6 und 10 Lebensjahr) selektiv bejagt. Daraus resultiert zum einen, eine gute Altersstruktur und dass bevorzugt reife Hirsche erlegt werden .

**Ablauf der Jagd**

Die Rothirschbrunft geht in Polen ab Anfang September los dann sind in Zlotow alle auf den Beinen. Direkt nach Beginn der Brunft, wenn die Hirsche anfangen zu melden, steigt die Spannung nicht nur bei unseren Gastjägern. Wie in Polen üblich, wird auch in Zlotow hauptsächlich gepirscht, obwohl es an strategisch guten Punkten auch Ansitzmöglichkeiten gibt. Egal ob Sie sich für eine spannende Pirsch oder einen Ansitz auf die Hirsche entscheiden, Sie werden auf jeden Fall neben dem Rotwild auch den ein oder anderen Anblick auf die zahlreich vorkommenden Wildarten haben. Neben dem Rotwild sind weitere Hauptwildarten, das Damwild, das Rehwild und das Schwarzwild. Meistens geht es am Morgen auf die Pirsch, an vielversprechenden Orten in Revier wird gelauscht, meldet ein vielversprechender Hirsch, wir dieser angepirscht. Am Abend wird auf Wunsch gepirscht oder an einem der zahlreichen Brunftplätze angesessen. Während der Jagd beginnt Ihr Tag früh! Schon um 05:15 Uhr wird zur ersten Pirsch oder zum ersten Ansitz des Tages aufgebrochen. Etwa um 05:30 Uhr, rechtzeitig vor dem ersten Büchsenlicht sind Sie schon auf der Rothirschjagd. Gegen 08:30 Uhr genießen Sie das reichhaltige Frühstück in Ihrer Unterkunft. Die Zeit bis zum Abendansitz, können Sie nach Ihren Wünschen gestalten, jetzt haben Sie mal Zeit die Seele so richtig baumeln zu lassen. Ab ca. 17:30 Uhr geht es erneut auf die Jagd. Nach einer erfolgreichen Jagd sind Sie gegen 22:00 Uhr wieder in Ihrer Unterkunft. Dort angekommen freuen, sich unsere Jagdführer, wenn Sie mit diesen den vergangenen Jagdtag Revue passieren lassen.

**Unterkunft**

Während der Jagd wohnen Sie in einem schönen Jagdhaus mitten im Revier. Es ist eine Unterkunft der Kategorie „S“. Dies bedeutet, jedes Schlafzimmer hat ein eigenes Badezimmer mit Dusche. Das im Wald gelegene Jagdhaus verfügt über mehrere Doppel- und Einzelzimmer. Im Untergeschoss befindet sich ein großes Esszimmer, dieses wird auch als Aufenthaltsraum genutzt. Das Haus ist hochwertig eingerichtet, sauber und sehr gepflegt. Sie können hier mal so richtig entspannen und die hervorragende polnische Küche genießen

**Rothirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2022/2023**
6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „S“ im Doppelzimmer mit Halbpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

**pro Jäger** **€ 1.350,00**

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2022/2023.

In der Auftragsbestätigung wird vorab bei Buchung eine Wildkaution pro Rothirsch von € 1.000,00 erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen getätigten Abschuss verrechnet.

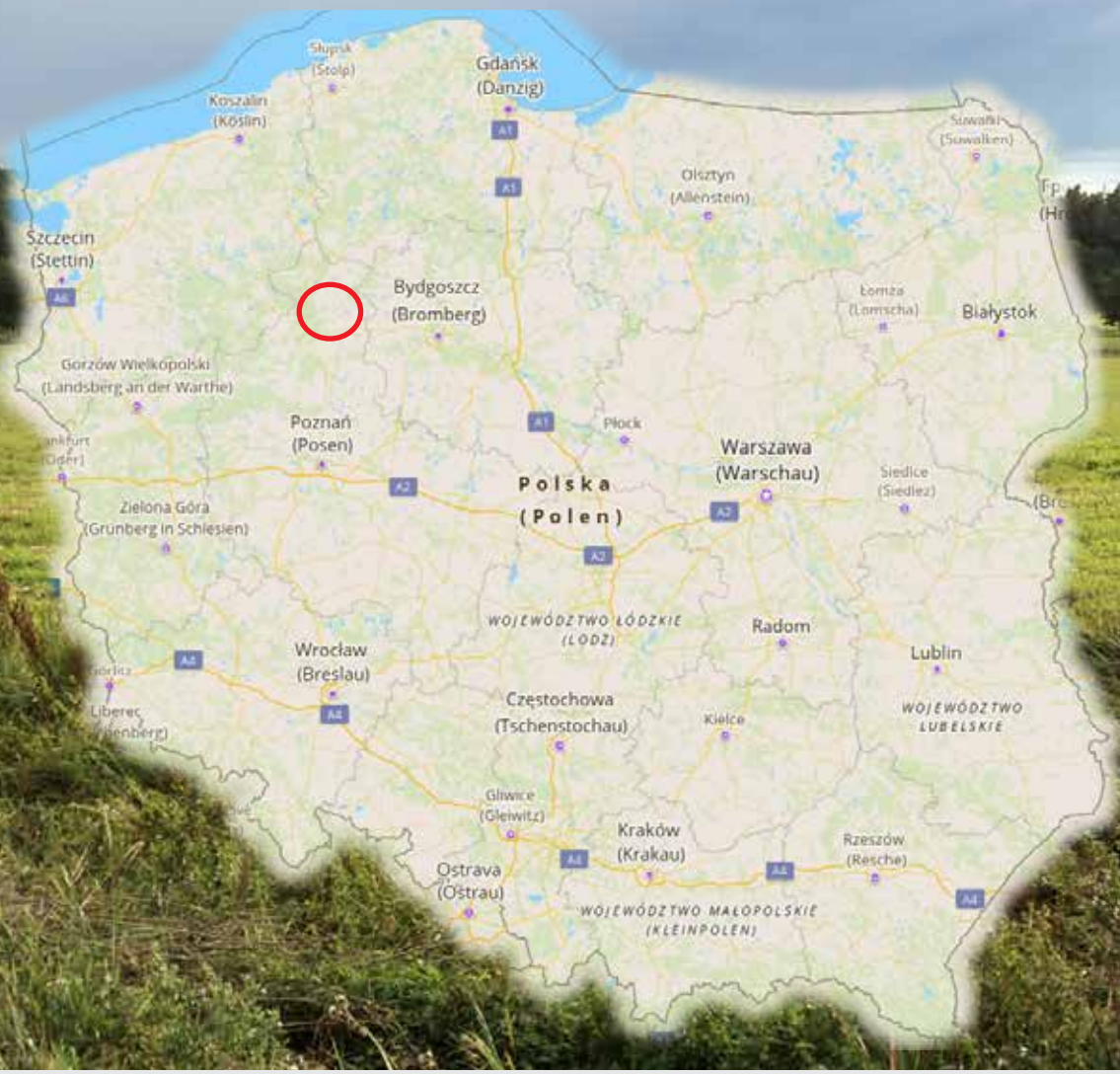
**Abschussgebühren Rotwild:**

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug
Trophäe - Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Geweih bis 2 kg | € | 470,00 | | |
| 2,01 kg bis 2,49 kg | € | 920,00 | | |
| 2,50 kg bis 2,99 kg | € | 1.115,00 | | |
| 3,00 kg bis 3,49 kg | € | 1.295,00 | | |
| 3,50 kg bis 4,99 kg | € | 1.430,00 + | € | 2,40 je 10 g über 3.500 g |
| 5,00 kg bis 5,99 kg | € | 1.790,00 + | € | 5,60 je 10 g über 5.000 g |
| 6,00 kg bis 6,99 kg | € | 2.350,00 + | € | 8,00 je 10 g über 6.000 g |
| 7,00 kg bis 7,99 kg | € | 3.150,00 + | € | 15,50 je 10 g über 7.000 g |
| 8,00 kg und mehr | € | 4.700,00 + | € | 21,70 je 10 g über 8.000 g |
| Hirsch angeschweißt | € | 1.000,00 | | |
| Rotkahlwild/Kalb | € | 105,00 | | |

**Anreise.**

**Die Stadt liegt in Hinterpommern am linken Ufer des Flusses Glumia (Głomia), etwa 30 Kilometer nordöstlich der Stadt Schneidemühl (Piła) und 110 Kilometer nördlich der Stadt Posen (Poznań). Von Deutschland aus ist es sehr gut zu erreichen, vom Grenzübergang Stettin sind es rund 190 km und von Frankfurt (Oder) etwa 250 km bis ins Revier.**




**Zusätzliche Informationen zum Arrangement:**

| | | |
|---|---|---|
| • Pirschfahrt-Pauschale pro Ausfahrt *(entfällt bei Nutzung des eigenen PKW)* | € | 35,00 |
| • Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht | € | 20,00 |
| • Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag | € | 10,00 |
| • Zuschlag Vollpension pro Tag | € | 14,00 |
| • Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation | € | 240,00 |
| • Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat.“S“ im DZ pro Tag | € | 135,00 |
| • Bearbeitungsspesen | € | 195,00 |

# Westfalia-Jagdreisen GmbH

34 Jahre Westfalia

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de